

1.9.84

RN

Saisonstart in den Tischtennis-Ligen

Martina Steinke kommt mit BVB zu PSV-Damen

Am ersten Septemberwochenende ist es nun so weit, der kleine Zelluloidball fliegt wieder. Wie sich die TT-Akteure des PSV vorbereitet haben, wird man wohl an den ersten Ergebnissen erkennen können.

Herrenbezirksliga

Die neuformierte Herrenmannschaft wird sich gegenüber den vorherigen Jahren sehr verjüngt vorstellen, denn mit Jörg Bollenbach und Jörg Wagner sind zwei junge Spieler in das Team gerückt. Am Samstag nun heißt es zum ersten Mal Farbe bekennen. Die Truppe um Waldemar Gbiorczyk hat bei Falkenhorst-Herne anzutreten und möchte natürlich zum Saisonauftakt am liebsten beide Punkte mit nach Hause nehmen. Ob dies gelingen wird, bleibt abzuwarten.

Herren-Kreis-Klasse

Die „2. Herren“ empfängt als Aufsteiger in die Kreisliga die Mannschaft von Post Dortmund am Sonntag. Auch hier wird man bereits sehen, welche Stellung die Truppe um Herbert Send einnehmen kann. Ein doppelter Punktgewinn würde mit Sicherheit viel Auftrieb geben. Die „3. Herren“ müßte dieses Jahr mit großen Ambitionen in die neue Saison gehen, denn seit mehreren Jahren schon versucht man vergeblich den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Dies

soll in dieser Saison anders werden. Deshalb spielt man gegen Saxonia Unitas schon voll auf Sieg. Die „2. Herren“, die ebenfalls in der 2. Kreisklasse spielt, hat das erste Spiel in Mengede zu bestreiten.

Damenverbandsliga

Für die „1. Damen“ beginnt die Saison mit einem Knüller. Am Samstag um 18.30 Uhr in Deininghausen empfängt die Mannschaft um Gerlinde Spichalski den Oberligaabsteiger Borussia Dortmund, der mit Martina Steinke antreten wird. In dieser Partie gelten die Postdamen natürlich als krasser Außenseiter, aber sie wollen mit Sicherheit nicht kampflos gegen den großen Favoriten verlieren. In der Damenbezirksklasse spielt die „2. Damen“ am Sonntagmorgen zu Hause gegen Horsthausen. Die „3. Damen“ hat das erste Spiel in Hörde zu absolvieren.

Jugend

Auf die 1. Jugendmannschaft wartet in der Bezirksklasse eine ganz schwere Saison, denn die beiden Stützen vom letzten Jahr, Jörg Wagner und Stefan Kamischow, sind in die Seniorenmannschaften gekommen. Am Samstag auf jeden Fall heißt der Gegner an heimischen Platten Griesenbruch. Die „2. Jugend“ hat in der Jugendkreisklasse das erste Spiel in Rahm.

Stadtspiegel 2.9.84

Es geht wieder um Punkte am grünen Tisch

Auch im Tischtennis ist die lange Sommerpause vorbei, es muß sich nun zeigen, welche Teams die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen können und wer am Ende zu den Enttäuschungen zählt. Für die Damen des Post SV Castrop kommt es am ersten Spieltag gleich knüppeldick, denn gleich zu Saisonbeginn kreuzt der vermeintliche Meisterschaftsfavorit Borussia Dortmund in Deininghausen auf (Samstag, 18.30 Uhr). Die Partie erhält nicht zuletzt deshalb eine pikante Note, als in den Reihen des BVB nun die Ex-Postlerin Martina Steinke steht.

Für die 1. Herrenmannschaft heißt es am ersten Spieltag zu reisen und zwar nach Falkenhorst Herne. Die noch junge Mannschaft hat sich einiges vorgenommen und hofft über den entsprechenden Kampf zum guten Spiel zu finden. Die Partie in Herne wird sicher einige Aufschlüsse über die Zukunftsaussichten bringen. Die frisch in die Kreisklasse aufgestiegene 2. Mannschaft kann ihr Debüt in der neuen Klasse auf eigener Platte geben. Gegner ist am Sonntagmorgen in Obercastrop Post Dortmund. Sicher ein erster harter Prüfstein für die Truppe um Herbert Send.

Die größte Aufstiegshoffnung des PSV in der kommenden Spieltag ist ohne Zweifel die dritte Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Die ersten Punkte sollen am Samstag gegen Sax. Unitas eingefahren werden. Die restlichen PSV-Teams haben folgendes Aufnahmeprogramm: Post V muß nach Mengede reisen, das zweite Damenteam erwartet in der Bezirksklasse Holsterhausen und die dritte Damenmannschaft reist schließlich nach Hörde. Auch die Jugendlichen beenden ihre Pause. Während die Bezirksklassenmannschaft des TuS Griesenbruch erwartet, muß die Reserve nach Huckarde Rahm.

Inzwischen wurde die Stadtrangliste der Herren ausgespielt, die folgendes Ergebnis brachte:

1. Klaus Krupp	10:0
2. Heymut Omram	8:2
3. Dieter Meister	8:2
4. J. Bollenbach	7:3
5. Hilmar Hoffmann	5:5

„Flop-Start“ der oberen Post-Teams

PSV-Damen schon mitten im Abstiegskampf

Einen „Flop“ erlaubten sich zum Saisonanfang die oberen Tischtennismannschaften des Post SV. Vier Teams verloren, vier spielten erfolgreich, eins trennte sich unentschieden.

Für die Damen war der Start mehr als miserabel, fast eine mittlere Katastrophe. Alle drei Mannschaften gingen sang und klanglos unter. In der Verbandsliga versuchten Spichalski u. Co. wenigstens etwas Gegenwehr zu leisten. Doch Borussia Dortmund, der Favorit in der Gruppe, ließ nichts anbrennen. Lediglich zwei Sätze konnten die Postler gewinnen (0:7). Für die Damen hat damit wohl der Abstiegskampf begonnen, die nächsten Spiele werden zeigen, ob dieser erfolgreich enden kann.

Auch in der Bezirksklasse gab es eine deutliche Abfuhr: 0:7 gegen Holsterhausen, lediglich die Jüngste, Ulrike Alles, bot etwas Gegenwehr, verlor aber auch knapp. Postdamen-Team Nr. 3 konnte da nicht „aus der Rolle fallen“: 1:7 in Hörde, Gegenpunkt durch Doris Bürmann.

Die erste Herrenmannschaft ist mit großen Erwartungen in die Bezirksliga gestartet, doch in Falkenhorst Herne gab es schon den ersten Dämpfer! Nach teilweise großartiger Gegenwehr unterlag man etwas unglücklich mit 6:9. Außer Detlef Marske, der beide Einzelspiele gewinnen konnte, kam kein Postler mehr zu einem doppelten Erfolgserlebnis, ganz im Gegenteil.

Siegfried Römer und Jörg Wagner blieben ohne Sieg, sie gaben zwar ihr Bestes, aber es reichte nicht. Gbiorczyk, Bollenbach und Hoffmann, spiel-

ten jeweils 1:1. Die Anfangsführung der Gastgeber konnte man nie aufholen, ein Durchbruch gelang nicht. Jetzt gilt es für die Zukunft zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu finden, wenn man nicht wie in der letzten Serie schnell im unteren Drittel versauern will!

Aber es gab auch Lichtblicke bei den Postlern. In der Kreisliga verlief der Start für den Neuling gegen Post Dortmund vielversprechend: 9:7-Erfolg nach langer Kampfzeit! Es lief zwar noch lange nicht alles optimal, doch man kämpfte gut und hatte auch das bißchen Glück, das man braucht, auf seiner Seite. Gut vor allen Dingen Ersatzmann Michael Horn und Uli Lücke. Da auch die anderen Akteure Jürgen und Herbert Send, sowie Uwe Skarba und Stefan Kamischow jeweils einmal punkteten, reichte es zum knappen Sieg! Die größte Aufstiegshoffnung – Post III – machte es in der 2. Kreisklasse kurz und schmerzlos: 9:0 gegen Sax. Unitas, Post IV gewann in der gleichen Klasse dank Uick, Knauer und Schmidt mit 9:5 in Mengede.

Der ersten Jugendmannschaft gelang mit einer neuformierten Mannschaft zum Auftakt ein 6:6 gegen Griesenbruch. Thorsten Wagner war dabei überraschend der beste Spieler, er blieb ungeschlagen. Das zweite Team gewann in Huckarde-Rahmsogar mit 7:2!

WPZ 3.9.84



EINEN „FEHLSTART“ melden Christel Bednarz, Gabi Tüllmann, Andrea Steinke und Gerlinde Spichalski (von links). Bild: Reutter

PSV erlebt Fehlstart: Herren verlieren mit 6:9

Die Tischtennisspieler des Postsportvereins hatten zu Beginn der Serie 84/85 keinen berauschenden Start, denn es gab in neun Spielen vier Siege, vier Niederlagen und ein Unentschieden. Besonders die Damenmannschaften hatten ein miserables Wochenende.

Bezirksliga

Die 1. Herrenmannschaft kam zu Saisonbeginn bei Falkenhorst-Herne zu einer knappen 6:9-Niederlage. Detlef Marske hatte bei den Postlern den besten Tag im Einzel und konnte zwei Punkte verbuchen. Aber dann gab es jeweils nur ausgeglichene Ergebnisse von Bollenbach, Gbiorczyk und Hoffmann.

Sigi Römer und der junge Jörg Wagner mußten beide Einzel abgeben, was wohl den Ausschlag für diese Niederlage gab. Insgesamt gesehen

verkaufte man sich aber ganz gut und man wird sich in den nächsten Spielen noch steigern können.

Herrenkreisliga-Klasse

Die „2. Herren“ kam als Aufsteiger in die Kreisliga zu ihrem ersten doppelten Punkterfolg. Gegen Post Dortmund kam man zu einem knappen 9:7-Erfolg, wobei Uli Lücke und Ersatzmann Michael Horn mit je zwei Einzelerfolgen großen Anteil am Sieg hatten. In dieser Paarung aber hat man gesehen, daß der Anfang schwer ist, denn es fehlte noch besonders an der spielerischen Linie.

In der 2. Kreisklasse verbuchten die Postherren zwei Siege. Post III kam gegen Saxonia Unitas zu einem 9:0-Kantersieg und Post IV kam mit einem 9:5-Erfolg aus Mengede zurück. In dieser Begegnung waren auf Postseite Freddy Knauer, Roland

Uick und Wolfgang Schmidt die besten Punktesammler.

Damenverbandsliga

Die 1. Damenmannschaft hatte zu Saisonbeginn gegen den großen Favoriten Borussia Dortmund nichts zu bestellen und verlor klar mit 0:7. Lediglich zwei Sätze konnten die Postdamen für sich verbuchen. In der Damenbezirksklasse erging es der „2. Damen“ ebenfalls nicht anders. Gegen Horsthausen verlor man auch mit 0:7. In der Damenkreisklasse bezog die „3. Damen“ gegen Hörde auch eine klare 1:7-Niederlage.

Jugend

In der Jugendbezirksklasse kam die 1. Jugend zu einem Remis gegen die Jugend aus Griesenbruch. Thorsten Wagner war mit zwei Einzelerfolgen bester Akteur. Die zweite Jugend kam in der Jugendkreisklasse zu einem klaren 7:2-Erfolg gegen Rahm.

RN 3.9.84



Borussia Dortmund heißt Martina Steinkes neuer Verein. Die ehemalige Postspielerin gewann mit ihrem Team gegen die PSV-Damen klar mit 7:0.

RN-Foto: Goldhahn

Tischtennis

PSV muß kämpfen

Der Saisonstart des Post SV-Cracks war alles andere als überragend. Am 2. Spieltag heißt es nun, über den Kampf zu Punkten zu kommen. Die Damen haben es wieder mit einem Ex-Oberligisten zu tun: In den Reihen von Eintracht Dortmund steht mit Barbara Baumert auch eine frühere Postlerin. Diesmal dürften aber ein paar Punktgewinne möglich sein. Personalprobleme plagten die beiden anderen Post-Damentteams, die gegen Horst-Emscher bzw. Huckarde antreten. Heimrecht hat das Herren-Bezirksliga-Team. Gegner morgen um 17.30 Uhr ist Ueckendorf. Mit einem Sieg könnte man das aufgewühlte Nervenkostüm vorerst beruhigen. Die anderen PSV-Teams tragen nach den zufriedenstellenden Ergebnissen Optimismus zur Schau. Warum sollte es auch nicht so weiterlaufen! Die „Send-Truppe“ (Kreisliga) reist nach Schüren, wo man gegen den früheren Rivalen ein Remis anvisiert. Tabellenführer Post III gastiert bei Einigkeit Barop. Auch Post IV peilt bei Huckarde Rahm den zweiten Erfolg an. Beide Jugendteams haben gegen Gladbeck (Bezirkskl.) und gegen Somborn (Kreiskl.) Heimrecht.

WAZ 7.9.84

Heimspiel für PSV-Herren

Damenverbandsliga

Für die „1. Damen“ kommt es in der Serie 84/85 zu Beginn knüppeldick. Kaum hat man gegen den ersten Oberligaabsteiger eine klare Niederlage bezogen, steht schon der zweite vor der Tür. Die Postdamen müssen nämlich zu Eintracht Dortmund reisen, die ebenfalls als Meisterschafts-aspirant gehandelt wird.

In der Damenbezirksklasse hatte die „2. Damen“ auch eine bittere Pille zu schlucken. Hoffentlich wird es im zweiten Spiel gegen Horst-Emscher anders. Die „3. Damen“ hat in der Damenkreisklasse das zweite Auswärtsspiel hintereinander zu absolvieren. Diesmal ist man in Huckarde zu Gast.

Herrenbezirksliga

Die „1. Herren“ erwartet die Mannschaft von Blau-Weiß Ueckendorf. Natürlich möchte man mit dem ersten Sieg an heimischen Platten aufwarten, aber mit den Gegnern aus Ueckendorf hatte man schon vor einigen Jahren Probleme. So wird es wohl auch am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule werden.

Herrenkreisliga-Klasse

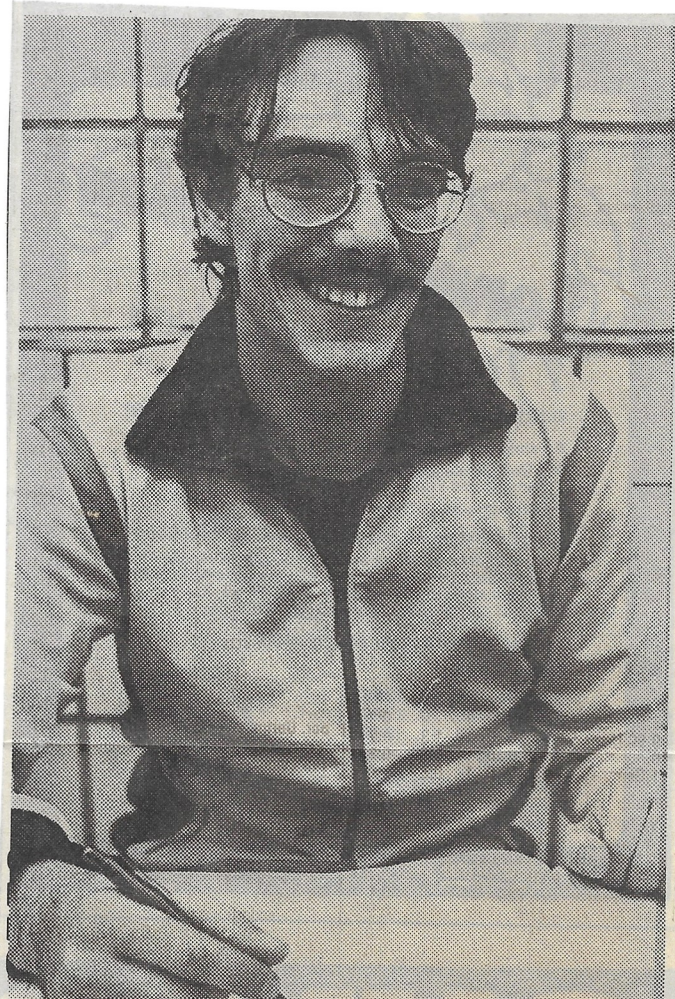
1:5 Punkte war im letzten Jahr die ernüchternde Bilanz aus drei Spielen gegen den Mitaufsteiger Schüren. Beim ersten Auswärtsspiel der Saison wird es also sehr schwer für die 2. Garnitur.

Post III muß zu Einigkeit Barop reisen und Post IV hat zu Hause mit Rahm einen schweren Gegner vor der Brust. In der 3. Kreisklasse greift die 5. Herren zum erstenmal ins Meisterschaftsgeschehen ein. An heimischen Platten empfängt man Scharnhorst.

RN 8.9.84



EINEN 9:3-ERFOLG schafften (von links) Bollenbach, Hoffmann, Römer, Marske, Gbiorczyk und Wagner gegen Ueckendorf.
Bild: Loewe



DEN 1. SAISONSIEG für die 1. Herrenmannschaft des Post SV konnte Waldemar Gbiorczyk notieren.
Bild: Loewe

WAZ
10.9.84

PSV-Herrenteam diesmal souverän Damen holen wieder keinen Punkt

Bei Detlef Marske lief am Samstag einfach alles schief

Die Mannen um Waldemar Gbiorczyk boten seit langem endlich wieder einmal ein Heimspiel, an dem man sich erfreuen konnte. Mit 9:3 wurde Ueckendorf wieder auf die Heimreise geschickt. Lediglich der in letzter Zeit überzeugende Detlef Marske hatte einen rabenschwarzen Tag. Dank seiner „Hilfe“ holten die Gäste drei Gegenpunkte.

Ansonsten lief es aber bei den Postlern: Jörg Wagner, der jüngste im Team, steigerte sich enorm und gewann zum Schluß in sicherer Manier. Römer und Gbiorczyk bestanden an eigenen Tischen auch die Spiele an den oberen Brettern!

Bollenbach und Hoffmann machten den „satten“ Erfolg komplett.

„Superstart“ der Reserve. Als Aufsteiger in der Kreisklasse bereits nach zwei Spieltagen ganz oben! In der letzten Serie 1:5 Punkte gegen Schüren, diesmal lief es: Schnelle 8:2-Führung, dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung, aus der Jürgen Send und Stefan Kamischow herausragten. Beide blieben unbesiegt. Zum Schluß kamen die Schürener noch etwas auf, wurden aber doch sicher abgefangen.

Auch in der 2. Kreisklasse klapptes nach wie vor „entzückend“! Beide Mannschaften

siegten. Die Dritte in Barop mit 9:5, dank der guten Doppel und eines ungeschlagenen Heinrich Scigaj. Harter Kampf der vierten Vertretung, erst im letzten Doppel sicherten die ungeschlagenen Einzelspieler Schöbel/Knauer den 9:7-Erfolg über Huckarde-Rahm. Roland Uick blieb ebenfalls ungeschlagen, er ist eine wesentliche Verstärkung. Auch die fünfte Mannschaft war im ersten Match siegreich: 9:5 gegen Scharnhorst.

Die Damen sind im Moment das Sorgenkind der Postler. Immer noch kein Sieg in Sicht. Dabei lief es für das Verbandsligateam in Eintracht Dortmund,

bei der 4:7-Niederlage, am Anfang ganz gut. Beide Doppel wurden gewonnen, danach 4:2-Führung, und dann spielten die Nerven nicht mehr mit!

Ohne Chance auf einen Punkt die beiden anderen Damen-Teams. In der Bezirksklasse ein 0:7 in Horst-Em-scher, in der Kreisklasse ein 1:7 in Huckarde. Mit 5:7 gab es auch für das Bezirksjugendteam eine hauchdünne, vermeidbare Niederlage. Zwar gewann man an den oberen Brettern drei Punkte, doch unten und in den Abschlußdoppeln lief es nicht richtig. 6:6 spielte die 2. Mannschaft gegen Som-born.

W F Z 10.9.84

RN 10.9.84

Tischtennis

Nur Siege für die PSV-Herren

Für die Herren des Postsportvereins konnte der zweite Spieltag eigentlich nicht besser laufen, denn durch eine geschlossene Mannschaftsleistung verbuchte jedes Herrenteam einen Sieg. Lediglich die Damen haben noch Startschwierigkeiten.

Herrenbezirksliga

Der erste Heimsieg im ersten Heimspiel für die 1. Herrenmannschaft. Gegen Ueckendorf gewann man recht deutlich mit 9:3. Lediglich Detlef Marske mußte sich im Einzel und Doppel geschlagen geben. Von Anfang an sah man, daß die Postler wesentlich stärker waren als beim ersten Spiel. Dies bekamen die Ueckendorfer zu spüren, die eigentlich mit einigen Hoffnungen nach Castrop angereist kamen, aber hier eine große Chance besaßen.

Herrenkreislige-Klasse

In der Herrenkreislige kam die „2. Herren“ dank einer großartigen spielerisch und kämpferisch starken Leistung zu einem 9:5-Erfolg beim Mitaufsteiger TSG Schüren. Sofort in den Anfangsdoppeln erwischte man einen glänzenden Start. Großen Anteil an diesem Sieg hatten Stefan Kamischow und Jürgen Send, die ihre Einzel alle gewannen.

In der 2. Kreisklasse kam die „3. Herren“ ebenfalls durch eine geschlossene Mannschaftsleistung zu einem 9:5-Erfolg bei Einigkeit Barop. Die 4. Herrenmannschaft hatte gegen Rahm das erwartete schwere Spiel zu absolvieren. Nach hartem Kampf aber kam man doch zu einem 9:7-Erfolg. In der 3. Kreisklasse siegte die „5. Herren“ zu Hause gegen Scharnhorst mit 9:5.

Damenverbandsliga

Die „1. Damen“ bezog die zweite Niederlage im zweiten Spiel. Gegen den Oberligaabsteiger Eintracht Dortmund jedoch bot man harte Gegenwehr und verlor nur knapp mit 4:7, nachdem man schon mit 4:2 führte. Jedoch gingen einige Spiele knapp verloren. Die „2. Damen“ hatte in der Damenbezirksklasse gegen Horst-Emscher beim 0:7 nichts zu bestellen, ebenso die „3. Damen“ beim 1:7 in Huckarde.

Jugend

In der Jungenbezirksklasse bezog die „1. Jugend“ bei Einigkeit Gladbeck eine vermeidbare 5:7-Niederlage und in der Jungenkreisklasse kam die „2. Jugend“ mit nur drei Spielen zu einem 6:6 in Somborn.

RN 12.9.84

Post hat einige heiße Eisen im Feuer

PSV richtet Kreismeisterschaft aus

Heute Abend bereits beginnen die Tischtenniskreismeisterschaften, die vom Post SV ausgerichtet werden, in der Elisabethschule in Obercastrop. Am Wochenende wenn es dann erst „richtig“ losgeht wird man in die beiden Dreifachturnhallen nach Habinghorst umziehen. Bis dahin finden vor allen Dingen die Wettbewerbe der Altersklassen und der Junioren in

„familiärer Atmosphäre“ in der Elisabethschule statt.

Heute Abend geht es mit der Altersklasse IB los, wo man mit Herbert Send ein heißes Eisen im Feuer hat, die Damenkonkurrenz ist sogar fest in Castroper Hand, der wer will hier Gerlinde Spichalski schlagen?

Favorit hier wohl das Spitzenbrett des Oberigisten Borussia Dortmund

Engemann. Von den Postlern werden Bollenbach, Wagner und Kamischow ihr Glück versuchen.

Am Freitag dann eine Seniorenkonkurrenz mit Oberligaabteilung. Mit Büttig und Wahle haben hier gleich zwei ganz hochkarätige Spieler gemeldet. Zuschauer sind bei freiem Eintritt jederzeit willkommen!

Tischtennis

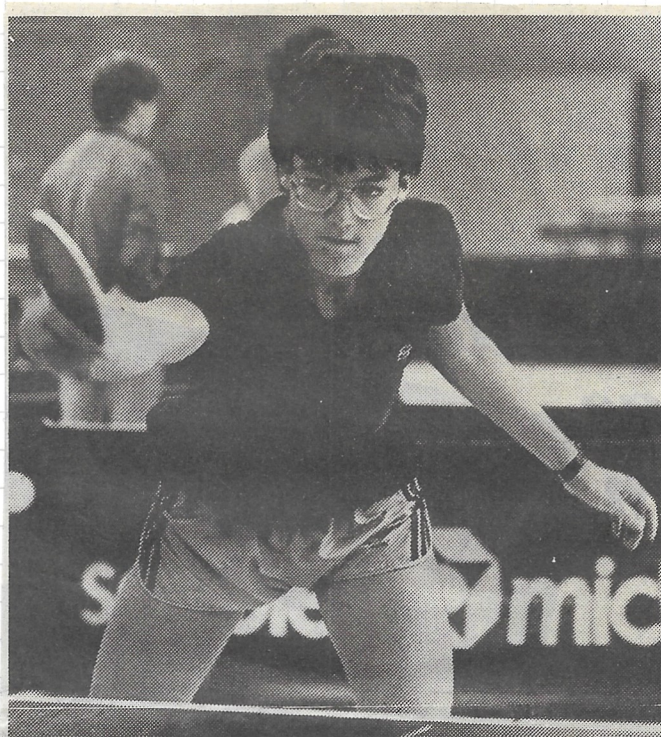
Post Castrop ist Ausrichter der Kreismeisterschaften

Nach dem mißlungenen Start fingen sich die Tischtennis-Cracks des Post-SV Castrop am zweiten Spieltag und buchten Erfolge auf der ganzen Linie. Die erste Garnitur schickte Ückendorf mit einem deutlichen 9:3 nach Hause und auch die Reserve sorgte mit einem deutlichen Erfolg gegen den ehemaligen Angstgegner Schüren für eine kleine Überraschung. Die dritte Mannschaft kam ebenfalls zu einem Auswärtssieg. Mit 9:5 war man in Barop erfolgreich. Knapp dagegen der 9:7-Sieg der vierten über Huckarde + Rahm.

Sorgenkind der Postler sind im Augenblick die Damen. Das Verbandsligateam kam mit einer 4:7-Niederlage von Eintracht Dortmund zurück und auch die zweite Garnitur stand bei ihrem klaren 0:7 in Horst-Emscher auf verlorenem Posten. An diesem Wochenende ist zunächst einmal Pause vom Meisterschaftsbetrieb angesagt, denn die Kreismeisterschaften stehen an, für deren Ausrichtung in diesem Jahr der Post-SV verantwortlich zeichnet. Die Wettkämpfe finden in der Sporthalle der Beruflichen Schulen sowie in

der alten Turnhalle Schulzentrum statt. Am Samstag um 15 Uhr fällt der Startschuß. An diesem Tag dürfte die Konkurrenz der Herren-B-Klasse (bis Bezirksliga) im Mittelpunkt des Interesses stehen, doch auch von den Spielen der Mädchen darf man einiges erwarten. Am Sonntag kommt es dann zu den sportlichen Höhepunkten. Bereits morgens gehen die Jungen an den Start, wo der PSV mit Jörg Wagner einen Favoriten ins Rennen schickt. Ab 12.30 Uhr beginnen dann die A-Konkurrenzen, in denen man zu Recht hochklassigen Tischtennis erwarten darf. Einige klangvolle Namen zieren das Teilnehmerfeld. Der im letzten Jahr noch in der 2. Bundesliga tätige Brötzmann wird ebenso dabei sein wie der wieder in den Kreis Dortmund zurückgekehrte Helbing. Hinzu kommen weitere Oberligaspieler aus Holzwickede und vom BVB Dortmund. Bei den Damen gibt es ein Wiedersehen mit der Ex-Postlerin Martina Steinke, die nun das Trikot von Borussia Dortmund trägt. Ein Besuch der Meisterschaften sollte sich also allemal lohnen.

15/16.9.84
Stadtopiegel



JÖRG WAGNER, einer von drei Titelträgern aus Castrop-Rauxel.
Bild: Loewe

19.9.84 W72

TT-Kreismeisterschaft

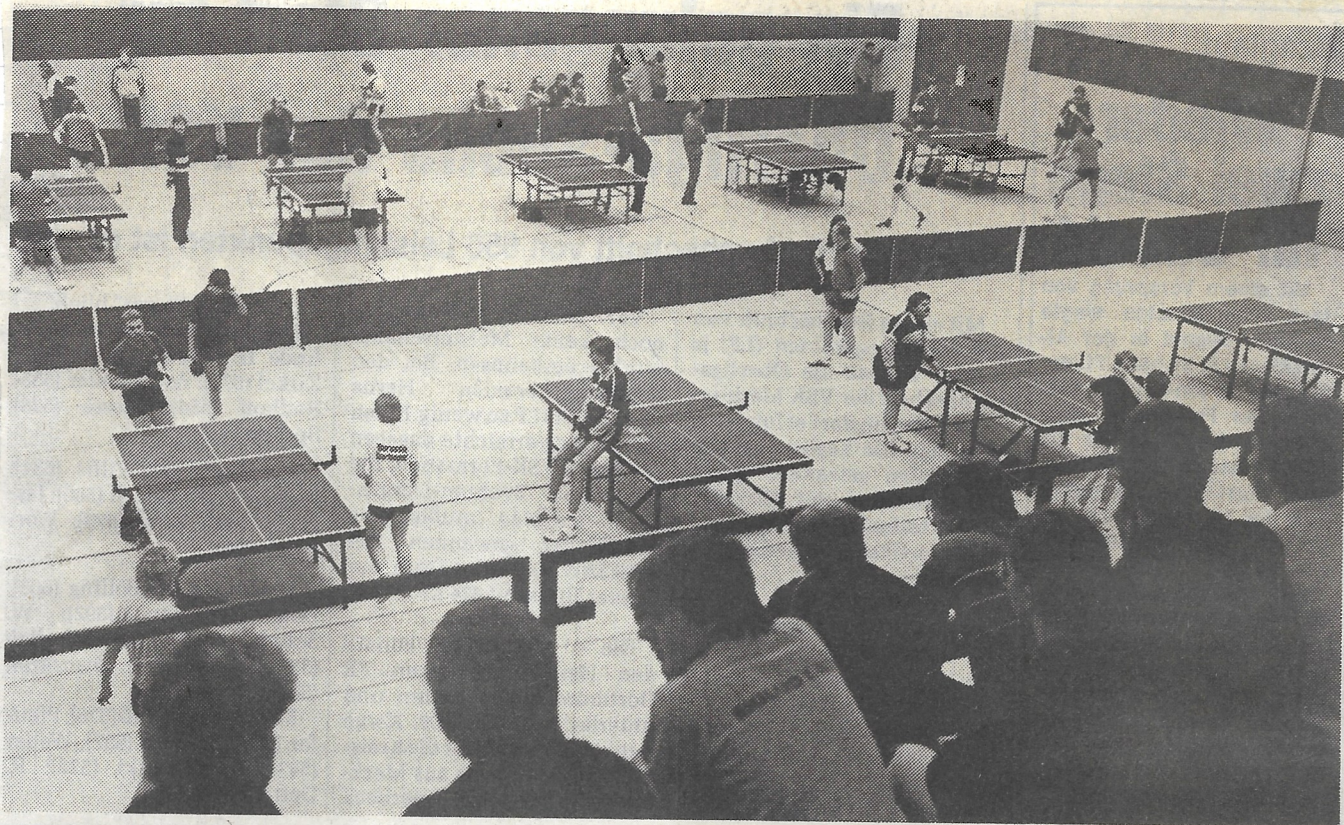
PSV stellt mit Wagner einen Titelfavoriten

Hochbetrieb herrscht an diesem Wochenende in der Sport- und Turnhalle des Habinghorster Schulzentrums, denn dort richtet der Post SV die Tischtennis-Kreismeisterschaften 1984 aus. Am Samstag wird ab 15 Uhr in 13 Konkurrenzen um die Titel gekämpft. An diesem Tag stehen die Herren B (bis Bezirksliga) im Mittelpunkt, doch auch die Mädchen-Spiele lassen spannenden Tischtennis-Sport erwarten.

Die absoluten Höhepunkte folgen am Sonntag. Morgens spielen die Jungen, bei denen die Postler mit Jörg Wagner einen Favoriten stellen. Ab 12.30 Uhr beginnen die A-Konkurrenzen, zunächst mit dem Mixed. Hochklassiges Tischtennis darf man ab 14.30 Uhr erwarten. Dafür sollten schon die Namen der ehemaligen Zweitliga-Spieler Brötzmann und Helbing sowie die Oberligaspieler von Borussia Dortmund und Holzwickede sorgen. Auch die Damen sollte man nicht vergessen, obwohl sich die Aussichten der PSV-Damen enorm verschlechtert haben. Denn Kreismeisterin Martina Steinke spielt jetzt für Borussia Dortmund.

15.9.84

RN



HOCHBETRIEB herrschte am Wochenende bei den TT-Kreismeisterschaften in der Sporthalle Habinghorst.

Bild: Reutter

v. FZ

Mittwoch, 19. September 1984

Drei Titel für Postler bei Kreismeisterschaft

Gerlinde Spichalski, Jörg Wagner und „Waldi“ Gbiorczyk vorne

Der Postsportverein hat die Tischtennis-Kreismeisterschaften an fünf Wettkampftagen gut über die Bühne gebracht. Mit Gerlinde Spichalski, Jörg Wagner und Waldemar Gbiorczyk holten sogar drei Postler Kreismeistertitel für den Post SV. Der Titelgewinn von Gerlinde kam allerdings nicht überraschend.

Auch Jörg Wagner hatte man vorn erwartet. Seinem Sieg im Doppel mit Salameh von Barop konnte er allerdings den Einzeltitel nicht folgen lassen. In den entscheidenden Phasen war sein Gegenspieler Windt von Scharnhorst aggressiver. Die Niederlage fiel aber im dritten Satz mit 19:21 denkbar knapp aus. Überraschend allerdings der erste Platz für Waldemar Gbiorczyk in der Herren-B-Klasse (bis Bezirksliga).

Der in letzter Zeit nicht in Bestform spielende „Waldi“ gab zu erkennen, daß es mit ihm aufwärts geht. Gut schnitten auch noch Bollenbach (Junioren), Herbert Send (Senioren) und Thorsten Wagner mit Raschzik (Schülerdoppel) ab.

Auch aus Castrop-Rauxeler Sicht gab es noch mehr erfreuliche Erfolge der einheimischen Vereine: Sobottka wurde Vizemeisterin bei den Schülerinnen, und Erste im Doppel mit Holstein, beide Adler Rauxel! Bei den Damen erreichten in der C-Klasse Czwing/Reinecke von Adler Platz zwei im Doppel. Michael Bergins scheiterte bei den Schülern Berst am übermächtigen Neuhoff. Mit seinem Roländer Clubkameraden Beer blieb ihm auch im Doppel der Vizetitel.

Eine Castrop-Rauxelerin,

die nicht mehr für einen hiesigen Verein spielt, gewann die Damen-A-Klasse: Martina Steinke gelang das Kunststück, in fünf hart umkämpften Sätzen gegen Claudia Sippel ihren Kreismeistertitel zu verteidigen, ansonsten blieb ihr noch viermal der zweite Rang. In diesen Konkurrenzen (Mädchen, Juniorinnen, Mixed) war jedesmal ihre Clubkameradin Katja Pechr vom BVB siegreich, die damit die erfolgreichste Teilnehmerin war.

Bei den Herren setzte sich Ralf Helbing vom Landesligisten Eintracht Dortmund durch, der die gesamte Oberliga-Elite der anderen Dortmunder Vereine in Schach hielt, allerdings hat er in der zweiten Bundesliga gespielt. Kein Zufall, dieser Erfolg in einer gelungenen Veranstaltung!

Kreismeister in der Übersicht

Schülerinnen Einzel: 1. Elke Neuhoﬀ (Wickede), 2. Sandra Sobottka (Adl. Rauxel); **Doppel:** 1. Sobottka/Holstein (Adl. Rauxel), 2. Stefanescu/Neuhoﬀ (Eintr. DO/Wickede).

Schüler B Einzel: 1. Frank Neuhoﬀ (Eintr. DO), 2. Michael Bergins (Rol. Rauxel); **Doppel:** 1. Neuhoﬀ/Kreklau (Eintr. DO/Heeren), 2. Bergins/Beer (Rol. Rauxel).

Schüler A Einzel: 1. Adrian Stefanescu (Scharnhorst), 2. Carsten Pirschel (Billmerich); **Doppel:** 1. Stefanescu/Sttenbuck (Scharnhorst/Lanstrop), 2. Wagner/Raschitzik (Post Castrop).

Mädchen Einzel: 1. Katja Pechr (BvB), 2. Martina Steinke (BvB); **Doppel:** 1. Pechr/Büttig (BvB), 2. Steinke/Alles (BvB/Post Castrop).

Jungen Einzel: 1. Michael Windt (Scharnhorst), 2. Jörg Wagner (Post Castrop); **Doppel:** 1. Wagner/Salameh (Post Castrop/Barop), 2. Windt/Bothin (Scharnhorst).

Junioren Einzel: 1. Katja Pechr (BvB), 2. Martina Steinke (BvB); **Doppel:** 1. Pechr/Steinke (BvB), 2. --.

Junioren Einzel: 1. Dirk Spitzer (Scharnhorst), 2. Thomas Thienel (Scharnhorst); **Doppel:** 1. Spitzer/Thienel (Scharnhorst), 2. Engemann/Nottebaum (BvB).

Damen C Einzel: 1. Susanne Bock (Hörde), 2. Sabine Hölling (Wellinghofen); **Doppel:** 1. Möller/Gutsche (Wellinghofen), 2. Czwing/Reinecke (Adl. Rauxel).

Damen B Einzel: 1. Gabi Helbing (Eintr. DO), 2. Doris Fitzner (Brackel); **Doppel:** 1. Helbing/Kalka (Eintr. DO), 2. Fitzner/Stanossek (Brackel).

Damen A Einzel: 1. Martina Steinke (BvB), 2. Claudia Sippel (Eintr. DO); **Doppel:** 1. Pechr/Schreiber (BvB), 2. Steinke/Scheel (BvB).

Herren D Einzel: 1. Martin Weber (Heeren), 2. Thomas van Haut (Eintr. DO); **Doppel:** 1. Weber/Kamp (Heeren), 2. Hiller/Koch (Scharnhorst).

Herren C Einzel: 1. Peter Siemons (Pol. DO), 2. Thorsten Braun (Vikt. DO); **Doppel:** 1. Harenbrock/Jansen (Lanstrop), 2. Glaesmann/Zelnik (Mengede).

Herren B Einzel: 1. Waldemar Gbiorczyk (Post Castrop), 2. Peter Heinzner (Scharnhorst); **Doppel:** 1. Reinert/Thienel (Scharnhorst), 2. Spitzer/Heinzner (Scharnhorst).

Herren A Einzel: 1. Ralf Helbing (Eintr. DO), 2. Heinz Gläser (Holzwickede); **Doppel:** 1. Helbing/Ripic (Eintr. DO), 2. Büttig/Niewind (BvB).

Da.-Alt. II Einzel: 1. Gerlinde Spichalski (Post SV Castrop), 2. Doris Bürmann (Post SV Castrop); **Doppel:** 1. Spichalski/Send (Post SV Castrop), 2. --.

He.-Alt. I B Einzel: 1. Heinz Wemhöner (PSV DO), 2. Heribert Send (Post SV Castrop); **Doppel:** 1. Omansick/Ellerbrock (Holzwickede), 2. Kratz/Wemhöner (PSV DO).

He.-Alt. I A Einzel: 1. Heinz Gläser (Holzwickede), 2. Hans Wahle (Holzwickede); **Doppel:** 1. Büttig/Schlömer (BvB), 2. Wahle/Gläser (Holzwickede).

He.-Alt. II Einzel: 1. Fr.-Karl Omansick (Holzwickede), 2. Gottfried Krull (Westerfilde); **Doppel:** 1. Krull/Apelt (West./Unna), 2. Omansick/Ellerbrock (Holzwickede).

Mixed: 1. Pechr/Brötzmann (BvB), 2. Steinke/Büttig (BvB).

RN 19.9.84



Recht gut schlugen sich die Castrop-Rauxeler Tischtennis-Spieler bei den Kreismeisterschaften, die am Wochenende in Habinghorst ausgetragen wurden. RN-Foto: Orwat

Tischtennis-Kreismeisterschaft in der Habinghorster Sporthalle

„Waldi“ holt überraschend Titel in der B-Klasse

Der Post-Sportverien hat die Tischtennis-Kreismeisterschaften an fünf Wettkämpfen gut über die Bühne gebracht.

Mit Gerlinde Spichalski, Jörg Wagner und Waldemar Gbiorczyk holten sogar drei Postler Kreismeistertitel für den Post SV. Der Titelgewinn von Gerlinde in der Altersklasse kam allerdings nicht überraschend. Auch Jörg Wagner hatte man vorn erwartet. Seinem Titel im Doppel mit Salameh von Barop, konnte er allerdings den Einzeltitel nicht folgen lassen. In den entscheidenden Phasen war sein Gegenspieler Windt von Scharnhorst aggressiver. Die Niederlage fiel aber im dritten Satz mit 19:21 denkbar knapp aus.

Überraschend allerdings der erste Platz für Waldemar Gbiorczyk in der Heren-B-Klasse (bis Bezirksliga). Der

in letzter Zeit nicht in Bestform spielende „Waldi“ gab zu erkennen, daß es mit ihm aufwärts geht. Gut schnitten auch noch Jörg Bollenbach bei den Junioren, Herbert Send bei den Senioren und Thorsten Wagner mit Raschitzik im Schülerdoppel ab.

Auch aus Castrop-Rauxeler Sicht gab es noch mehr erfreuliche Erfolge der einheimischen Vereine: Sobottka wurde Vizemeisterin bei den Schülerinnen und Erste im Doppel mit Holstein (beide Adler Rauxel). Bei den Damen belegten in der C-Klasse Czwing/Reinecke von Adler Platz zwei im Doppel. Michael Bergins scheiterte bei den Schülern B erst am übermächtigen Neuhoff. Mit seinem Roländer Clubkameraden Beer blieb ihm auch im Doppel der Vizetitel.

Eine Castrop-Rauxelerin, die nicht

mehr für einen hiesigen Verein spielt, gewann die Damen-A-Klasse: Martina Steinke gelang das Kunststück, in fünf hart umkämpften Sätzen gegen Claudia Sippel, ihren Kreismeistertitel zu verteidigen. Ansonsten blieb ihr noch viermal der zweite Rang. In diesen Konkurrenzen (Mädchen, Juniorinnen, Mixed) war jedesmal ihre Clubkameradin Katja Pechr vom BVB erfolgreich, die damit die erfolgreichsten Teilnehmerin war.

Bei den Herren setzte sich Ralf Hellbing vom Landesligisten Eintracht Dortmund durch, der die gesamte Oberliga-Elite der anderen Dortmunder Vereinen in Schach hielt. Allerdings hat er in der letzten Serie auch noch in der zweiten Bundesliga gespielt. Kein Zufall also dieser Erfolg in einer gelungenen Veranstaltung.

AN 22.9.84

● PSV-Herren:

Tendenz geht nach oben

Damenverbandsliga

Die Damenmannschaft will endlich die ersten zwei Punkte nach Castrop holen. Dies wird aber ein schweres Unterfangen werden, denn mit Neheim-Hüsten hat man eine etablierte Mannschaft vor der Brust. Jedoch sollte man einen Punkt aus dieser Begegnung holen können, denn die Neheimerinnen hatten auch keinen allzu guten Start.

Die „Damen“ hat auch ihre Startprobleme in der Damenbezirksklasse. Ebenfalls mit 0:4 Punkten gestartet, will man aber nun gegen Kirchhellen die ersten Pluspunkte sammeln.

Herrenbezirksliga

Die 1. Herrenmannschaft scheint sich gefangen zu haben, denn der erste Sieg im letzten Spiel hat ganz eindeutig gezeigt, daß die Tendenz nach oben geht. Ob das auch in Gelsenkirchen-Buer so weitergeht, wird man sehen. Ein Sieg im Auswärtsspiel würde mit Sicherheit noch mehr Selbstvertrauen geben.

Herrenkreislige-Klasse

Für die 2. Herrenmannschaft geht es am Sonntag gegen Eintracht Dortmund. Die Eintrachtler werden als einer der Meisterschaftsanwärter gehandelt. Ob die gut gestartete Postreserve um Herbert Send den Eintrachtlern ein Bein stellen kann, bleibt abzuwarten.

Die 3. Herrenmannschaft hat schon ein Spitzenspiel zu absolvieren. Zu Hause spielt man gegen den Absteiger Westerfilde, der ebenfalls mit 4:0 Punkten oben steht und natürlich zum Favoritenkreis gezählt werden muß. Ebenfalls in der 2. Kreisklasse spielt die „4. Herren“, die auch gut startete aber in Schüren wohl große Probleme haben dürfte. In der 3. Kreisklasse hat die „5. Herren“ in Hemmerde anzutreten.

WAR

Samstag, 22. September 1984

Fast nur Top-Partien bei den Post-Herren

Damenteam derzeit einziges Sorgenkind

Nach den Kreismeisterschaften zieht bei den Tischtennis-Cracks wieder der Punktspiel-Alltag ein. Für die Postler kommt's knüppeldick: Waldemar Gbioreczyk wird seine Bezirksliga-Mannen schon bestens motivieren müssen, wenn man in Westfalia Buer bestehen will. Der Gastgeber ist noch ungeschlagen. Wenn man an die beachtlichen Kreismeister-Leistungen anknüpfen kann, ist auch in Buer „alles“ drin.

Spitzen-Paarungen auch bei fast allen anderen Post-Teams. Der Kreisliga-Neuling Post II führt bisher ungeschlagen die Tabelle an, das soll auch nach dem Match gegen den Misfavoriten Eintracht Dortmund (So. 10 Uhr TH Elisabethsch.) so bleiben. Post III (2. Kreisklasse) trifft auf Westerfilde, wobei beide Teams noch ungeschlagen sind. Ungerupft bleiben möchten auch Post IV bei Schüren III (2. Kreisklasse) sowie Post V gegen Hemmerde (3. Kreisklasse).

Und die Damen? Sie sind zur

Zeit die sportlichen Sorgenkinder beim Post SV. In der Verbandsliga fehlt offensichtlich einfach ein Sieg, ein Erfolgserlebnis, das den Knoten platzen läßt. Vielleicht schon gegen Neheim-Hüsten (heute, 18.30 Uhr, TH Deiningsh.)? Schlechte Aussichten für die „Bezirks-Damen“, die gegen Kirchhellen II vom Tabellenende weggewollen.

Die Jugendspiele: Spfr. Schnee gegen Post-Jungen (Bezirksklasse); TuS Barop gegen Post-Jungen II.

Tischtennis

Postler holen drei Kreismeistertitel

Die diesjährigen Tischtennis-Kreismeisterschaften gehören der Vergangenheit an. An insgesamt fünf Wettkampftagen brachte der PSV Castrop die Veranstaltung gut über die Bühne. Besonders erfreulich dabei, daß es auch drei Titel für die Einheimischen zu gewinnen gab. Mit Gerlinde Spichalski, Waldemar Gbiorczyk und Nachwuchstalent Jörg Wagner kamen drei Sieger aus der Europastadt. Dabei kam der Titel von Gerlinde Spichalski in der Altersklasse und der Sieg im Doppel bei den Jungen von Jörg Wagner nicht überraschend. Der junge Nachwuchsspieler konnte diesen Erfolg leider im Einzel nicht wiederholen. In den entscheidenden Phasen zeigte sich sein Gegenspieler Windt aus Scharnhorst aggressiver. Die Niederlage fiel allerdings mit 19:21 im dritten Satz denkbar knapp aus.

Eine dicke Überraschung stellt der Erfolg von Waldemar Gbiorczyk in der Herren B-Klasse dar, waren seine Leistungen zuletzt doch sehr schwankend. Nun dürfte ihm der Titelgewinn sicherlich Auftrieb geben, von den Post-Akteuren schnitten außer den bereits erwähnten Spielern auch noch Bollenbach (Junioren), Send (Senioren) sowie Thorsten Wagner (Schüler) bei den Meisterschaften mit guten Ergebnissen ab. Aus Castrop Rauxeler Sicht gab es darüber hinaus noch einige weitere Lichtblicke: Die für Adler Rauxel an den Start gegangenen Nachwuchsspielerinnen Sobottka und Holstein holten sich den Titel bei den Schülerinnen im Doppel. Bei den Damen gewannen in der C-Klasse Czwing/Reinecke von Adler Platz Nr. 2 im Doppel.

Eine Castrop-Rauxelerin, die allerdings nicht mehr für einen hiesigen Verein aktiv ist, gewann die Damen-A-Klasse: Martina Steinke. Sie verteidigte ihren Titel in fünf hart umkämpften Sätzen gegen Claudia Sippel.

Sieger in der Herren A-Klasse wurde Ralf Helbing von Eintracht Dortmund, der in der letzten Saison noch in der zweiten Bundesliga aktiv war.

Stadtspiegel 22.9.84

Die Post-Damen sind noch immer ohne Sieg und Punkte

Kein Tischtennismeisterschaftsspiel bei den Postlern, das nicht hart umkämpft war. Dramatik und Spannung war genug vorhanden, leider mußte man aber auch etliche Punkte abgeben. Die Gegner hielten wider Erwarten gut mit und rupften einige Postteams!

6:2 führten die Damen in der Verbandsliga bereits gegen Neheim-Hüsten. Doch den Sieg vor Augen klappte nichts mehr. Immer vorsichtiger spielend, zum Schluß sogar mit mehr Krampf als Kampf, mußte man noch das 6:6-Unentschieden hinnehmen. Zwar wäre man vor dem Spiel über diesen einen Punkt froh gewesen, doch nach dem Spielverlauf hätten es beide Punkte sein müssen.

In den Einzelspielen recht gut Andrea Steinke, sie blieb zumindestens hier ungeschlagen. Der drohende Abstiegskampf scheint die Damen zu lähmen.

Auch in der Bezirksklasse klappte es nicht besonders gut. Mit 5:7 gab es eine denkbar knappe Niederlage gegen Kirchhellen II. Zwar gewann Ulrike beide Einzelspiele, doch Omran und Hölter verloren oben jeweils ein Spiel sehr unglücklich. Ohne Punktgewinn zielt man jetzt erst einmal das Tabellenende.

Von der ersten Herrenmannschaft ist leider nur das Ergebnis bekannt: 9:5-Erfolg in Buer meldete der Staffelleiter, es scheint aufwärts zu gehen. Die erste Niederlage dagegen für den Neuling in der Kreisliga: 7:9 gegen Eintr. Dortmund II.

In dieser teilweise sehr hektischen Partie, mit Wortgefechtengewürzt, vermißte man die mannschaftliche Geschlossenheit der Postler. Da gewannen Kamischow und Lücke alle vier Partien in der Mitte, Ulrich Lücke gewann dabei ein Zeitspiel, als er in der letzten Phase „plötzlich“ zum „brutalen“ Angriffsspieler wurde, sehenswert!

Doch dann gab es viel Schatten: Jürgen Send weit unter Form, Uwe Skarba viel zu vorsichtig. Beim Stande von 7:7 dann der K.o. Beide Doppel gingen an die etwas besseren Gäste!

W172 24.9.84



Eine knappe Niederlage kassierte die 2. Herren-Mannschaft des Post SV gegen Eintracht Dortmund. Die abschließenden Doppel wurden beide „in den Sand gesetzt“. RN-Foto: Goldhahn

Tischtennis: Viele knappe Niederlagen für die Postler

PSV-Damen-Mannschaft holt ersten Punkt in der Verbandsliga

Der dritte Spieltag lief für die Tischtennispieler des Post-sportvereins nicht optimal, denn es gab viele knappe Niederlagen, die nicht unbedingt nötig waren.

Damenverbandsliga

Die 1. Damenmannschaft kam endlich zu ihrem ersten Punkterfolg in der Saison 84/85. Gegen die Damen aus Neheim-Hüsten gab es ein 6:6-Unentschieden. Jedoch muß man diesen Teilerfolg als Verlust betrachten, denn man führte schon mit 6:2. Die Abschlußdoppel ließen aber große Zweifel aufkommen, ob die Postlerinnen nicht doch zu den Abstiegs-kandidaten gezählt werden müssen. Andrea Steinke war im Einzel mit zwei Erfolgen die beste Postlerin.

In der Damenbezirksklasse gab es für „Damen“ im dritten Spiel die dritte Niederlage. Jedoch fiel diese Niederlage mehr als unglücklich aus,

denn Ute Hölter und Susen Omran verloren jeweils ein Einzel ganz knapp im dritten Satz und auch im Doppel mußten sich Alles/Send ganz knapp geschlagen geben.

Herrenkreisliga-Klasse

Die „2. Herren“ hat es nun doch erwischt. Als Aufsteiger gut in die Saison gestartet, gab es eine 7:9-Niederlage gegen den Meisterschaftsanwärter Eintracht Dortmund. Der Hauptgrund für diese unglückliche Niederlage lag wohl daran, daß man an den oberen Brettern (Herbert Send 1:1, Uwe Skarba 0:2) und an den unteren Brettern (Michael Schäper 1:1, Jürgen Send 0:2) jeweils nur 1:3 Punkte holte. Da nutzen auch die starken Leistungen von Uli Lücke und Stefan Kamischow in der Mitte nichts.

Die „3. Herren“ bleibt in der 2. Kreisklasse weiterhin unbesiegt. Im Spitzenspiel kam das Team nach relativ schwacher Leistung doch zu einem verdienten 9:6-Sieg gegen West-

erfilde und dürfte damit wohl eindeutig gezeigt haben, daß man diesmal endlich aufsteigen will. Die 4. Garnitur kam zu einem 8:8 in Schüren. Beste Spieler waren Uick und Wittich.

In der 3. Kreisklasse bezog die „5. Herren“ eine 7:9-Niederlage in Hemmerde. Daran konnten auch Paul Statnik und Günther Naujokat nichts dran ändern, die ihre Einzel alle gewannen.

Herrenbezirksliga

In der Herrenbezirksliga kam die Herrenmannschaft zu einem 9:5-Erfolg in Buer. Näheres kann man nicht berichten, da den Pressewartan lediglich das Ergebnis mitgeteilt wurde.

Jugend

In der Jugendbezirksklasse kam die „1. Jugend“ über ein 2:7 in Schnee nicht hinaus. Dagegen gewann die 2. Jugend in Barop mit 7:1 und bleibt damit weiterhin ungeschlagen.

RN 24.9.84

„Post“ mit viel Glück

Es sollte in der 2. Kreisklasse (Tischtennis) eigentlich ein Spitzenspiel werden: Doch gegen den ersatzgeschwächten Gast aus Westerfildede gab es viele Unzulänglichkeiten zu sehen, trotzdem blieb Post III mit 9:6 siegreich und an der Tabellenspitze.

Diesen Rang muß sich das Postteam Nr. 4 jetzt weiter mit Schüren teilen, man trennte sich 8:8 unentschieden. Bittere Niederlage für Postmannschaft Nr. 5: 7:9 in Hemmerde. Auch hier keine geschlossene Mannschaftsleistung.

Das erste Jungenteam bot in Witten-Schnee in der Bezirksklasse keine berauschende Leistung: 2:7 gegen die Gastgeber, die aber alles andere als unbezwingbar erschienen. Gut eigentlich nur Oliver Raschzik.

Gut aufgelegt dagegen das 2. Team in der Kreisklasse. Auch im dritten Spiel bleibt man ohne Niederlage: 7:1-Sieg in Barop.

W 177 25.9.84

Tischtennis

PSV setzt gegen Buer auf Sieg

Sehr optimistisch gehen die Postler an den 4. Spieltag heran, denn diesmal warten Gegner, die man durchaus schlagen kann.

Herrenbezirksliga

Die recht gut gestartete „1. Herren“ des PSV mußte am Samstag an heimischen Platten wieder zu zwei Punkten gelangen, denn die Mannschaft des SC Buer, die bei Gbiorczyk & Co die Visitenkarte abgibt, hat bisher 1:5 Punkte. Alles andere als ein Sieg für die Postherren wäre in dieser Begegnung schon eine Überraschung, denn in den letzten Begegnungen zeigte man spielerisch sowie kämpferisch ansprechende Leistungen.

Herrenkreisliga-Klasse

Die „2. Herren“ hat in der Kreisliga in Kirchlinde zu spielen, bei einer Mannschaft, die bisher noch ohne jeden Punkterfolg ist. Da sollte doch auch ein PSV-Erfolg herauspringen. In der 2. Kreisklasse bekommen es die Postmannschaften mit Borussia Dortmund zu tun. Post III spielt gegen BVB V und Post IV erwartet BVB VI. Die beiden Paarungen werden mit Sicherheit sehr schwer werden. In der 3. Kreisklasse spielt die „5. PSV-Herren“ an heimischen Platten gegen Westerfildede.

Jugend

Keinen allzu guten Start hatte die „1. Jugend“ in der Jungenbezirksklasse. Gegen Herne-Vöde dürfte es wiederum schwer werden, zu zwei Punkten zu kommen.

Damenverbandsliga

Sorgenkinder beim PSV sind weiterhin die Damen. Die „1. Damen“ erreichte zwar letztes Wochenende ein Unentschieden, aber überzeugt hat man in dieser Partie keineswegs, denn man vergab eine 6:2-Führung. Diesmal muß die Mannschaft um Gerlinde Spichalski bei Adler Dielfen antreten, eine Mannschaft, die zur Zeit ein ausgeglichenes Punktekonto hat.

In der Damenbezirksklasse wartet die „2. Damen“ immer noch auf den ersten Erfolg. In Scharnhorst dürfte dies auch sehr schwer fallen. In der Damenkreisliga spielt die „3. Damen“ beim Ortsrivalen Roland Rauxel II.

RN 28.9.84

Hartes Wochenende für Post-SV Damen immer noch ohne Sieg

Die „Ping-Pong“-Akteure vom Post-SV bereiten sich auf ein hartes Wochenende vor! Vor allen Dingen die Damen müssen kämpfen, ansonsten dürfte der erste Sieg in weite Ferne rücken. Das Verbandsliga-Team hat zum zweitenmal ein Heimspiel in Deinighausen.

Am Samstag ab 18.30 Uhr wird man sich mit den Gästen aus Dielfen auseinandersetzen. Vielleicht gelingt es Spichalski & Co. gegen die Damen aus dem Sieger Raum dieses Mal bis zum Schluß voll durchzuspielen und durchzukämpfen.

Auch Damen-Team Nr. 2 steht in der Bezirksklasse mit dem Rücken zur Wand. Für die jungen Damen gilt es, den Trainingsrückstand, den einige un-

verkennbar besitzen, aufzuholen. Am Samstag muß man nach Scharnhorst reisen, ein Punkt das „Wunschziel“! Ohne Siegesaussichten reist von vornherein Post III in der Kreisklasse zum Lokalrivalen Rol. Rauxel II.

Die Herren der Postler stehen dagegen zur Zeit recht gut da. Voll motiviert geht man in die Paarungen, „es läuft“ schließlich zur Zeit. Der Tabellenzweite der Bezirksliga Post Gelsenkirchen gibt seine Visitenkarte bei der 1. Herren ab. Die Mannen um „Waldi“ Gbiorczyk wollen den Rückstand von nur einem Punkt zum Tabellenführer zumindest erhalten (Samstag um 17.30 Uhr, Elisabethschule).

Wie hat Post II die erste Niederlage verdaut? In der Kreisli-

ga kann fast jeder jeden schlagen, daher wird es auch in Kirchlinde schwer werden. Man will versuchen, zu einer geschlossenen Leistung zu finden, denn beim letzten Match gab es zwei Totalausfälle!

Auch die beiden Teams in der 2. Kreisklasse müssen ran. Beide sind noch ungeschlagen und dabei soll es bleiben. Team Nr. 3 muß als Tabellenführer nach BVB Dortmund V reisen. Die vierte Vertretung hat Heimrecht gegen die sechste Mannschaft der Borussen. Die „letzte“ Mannschaft der Postler mißt die Kräfte mit Westerville!

Die Bezirksklassen-Jugend braucht dringend zwei Punkte, um ins Mittelfeld zu rutschen, klappt das ausgerechnet gegen Herne-Vöde?

WA 2 28.5.84

Tischtennis:

Es stehen wieder harte Kämpfe auf dem Programm

Vor einem schweren Wochenende stehen die Akteure des Post SV Castrop, denn es stehen durchweg namhafte Gegner auf dem Teppich. Für die erste Herrenmannschaft lief es in den letzten Spielen sehr gut, was durch den letzten Auswärtserfolg in Buer deutlich unterstrichen wurde. Das Team von „Waldi“ Gbiorczyk ist derzeit voll motiviert und will den dritten Tabellenplatz natürlich verteidigen. Der Gegner heißt Post Gelsenkirchen und zielt nach den ersten Spielen nur das Tabellenende. Aber gerade diese Gegner sind häufig besonders gefährlich und werden den Postlern alles abverlangen.

Post II muß nach der letztwöchigen ersten Niederlage in Kirchlinde beweisen, daß man diesen Mißerfolg gut verkraftet hat. In der Kreisliga ist bereits jetzt das enorme Lei-

stungsgleichgewicht der Teams deutlich geworden, hier kann jeder jeden schlagen.

Sorgenkind des PSV ist nach wie vor die erste Damenmannschaft. 1:7 Punkte stehen zu Buche, und das Warten auf den ersten Sieg geht weiter. Vielleicht gelingt dieser am Samstag um 18.30 Uhr in der Turnhalle in Deininghausen, wenn sich die Mannschaft von Adler Dielfen vorstellt. Gute Ansätze waren bei den Post-Damen bereits zu erkennen, nun müssen sie in Siege umgemünzt werden. Nicht viel besser als für die erste Garnitur sieht es für die zweiten Damen aus. Die junge Mannschaft steht bereits jetzt mit dem Rücken zur Wand und muß unbedingt punkten. Ein Unentschieden im Auswärtsspiel in Scharnhorst steht daher auf dem Wunschzettel.

Sonntag nachmittags 2 Stadtspiele

30.9.84